

Papierfabrik Kabel Aktiengesellschaft.

Sitz in Hagen-Kabel i. Westf.

Vorstand: Georg Beyer, H. E. Hoesch.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Heinr. Ed. Osthaus; Stellv. Gust. Ad. Kerckhoff, Hagen i. W.; Dr. Dr. Rudolf Dalberg, Berlin; Anton Heller, Willingen; Frau Wwe. Dr. Emil Hoesch, Hagen i. W.

Gegründet: 22./2. 1927; eingetr. 5./3. 1927. Firma bis 14./6. 1927: Papierfabrik „Mark“ Akt.-Ges.

Zweck: Betrieb einer Papierfabrik u. der Handel in Rohstoffen, Halb- u. Fertigfabrikaten, den ein solcher Betrieb erfordert.

Entwicklung: Lt. G.-V. vom 14./6. 1927 Verschmelz. mit der Papierfabrik Kabel G. m. b. H., Kabel (Druckpapierfabrik mit zwei Papiermasch. u. eigener Dampfschleiferei), mit Wirk. v. 1./1. 1927 und Annahme von deren Firma. Zu dem Zwecke wurde das A.-K. um 2 000 000 RM erhöht u. die jung. Akt. an die Gesellschafter der G. m. b. H. zum Kurs von 110 % begeben.

Beteiligungen: Die Ges. ist beteiligt an dem Verband Deutscher Druckpapierfabriken G. m. b. H., Berlin. In den Händen des Verbandes liegt der Verkauf der Druckpapierproduktion der Ges. Die Beteiligung steht mit 76 500 RM zu Buch.

Kapital: 3 000 000 RM in 3000 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. A.-K. 400 000 RM in 400 Akt. zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 14./6. 1927 Erhöh. um 2 000 000 RM in 2000 Akt. zu 1000 RM, div. ber. ab 1./1. 1927; ausgegeben zu 110 %. Die neuen Akt. erhielten die Gesellschafter der Papierfabrik Kabel G. m. b. H. zu Kabel gegen Einbring. der Vermögenswerte u. des Firmenrechts der G. m. b. H. Zwecks Verstärk. der Betriebsmittel beschloß die G.-V. v. 21./12. 1927 Erhöh. um 600 000 RM in 600 Akt. zu 1000 RM.

Anleihe: 50 000 £ = 1 022 400 RM. Noch im Umlauf am 31./12. 1932 38 700 £.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 12./5. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 172 160, Wohngebäude 142 800, Fabrikgebäude 965 450, Eisenbahnanschluß 4200, Wasserversorgung 129 530, Maschinen 2 003 560, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 35 000, Fuhrpark 7400, Lizenzen 30 000, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 482 500, Fertigware 35 400, Beteiligungen 76 500, Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen 589 778, Forderungen an Mitglieder des Vorstandes 15 000, Bankguthaben 63 093, Kasse und Postscheck 18 452, (Avale 45 000). —

Passiva: A.-K. 3 000 000, gesetzl. R.-F. 315 000, Rückstellungen 43 000, Anleihe 791 609, Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen u. Leistungen: a) Waren- und sonstige Schulden 163 076, b) Rückstände 59 730, Akzente 114 552, Bankschulden 161 092, (Avale 45 000), Reingewinn (Gewinnvortrag aus 1931 4076, + Gewinn 1932 118 688) 122 764 (davon Div. 120 000, Vortrag 2764). Sa. 4 770 823 RM.

Einige Bilanzklärungen: Die auf der Habenseite aufgeführte Rückstellung von 43 000 RM erfolgte vorsorglich im Hinblick auf den fraglichen Wert der Lizenz von 30 000 RM unter dem Anlagevermögen und auf eine mögliche Inanspruchnahme, deren Höhe nicht feststeht, aber durch die Rückstellung überdeckt wird. — Für die noch in Höhe von 38 700,— Pfd. Sterl. ausgewiesene Anleihe bei dem British and German Trust Ltd., London, sind diesem als Sicherheit fünf Grundschuldbriefe übergeben über insgesamt 415,5452 kg Feingold, eingetragener Liegenschaften und Fabrikanlagen. Das Pfd. Sterl. ist unverändert mit 20,455 RM bewertet. — Sonstige Pfandbestellungen und Sicherungsübereignungen bestehen nicht. Die Verbindlichkeiten aus der Begebung von Wechseln und Schecks betragen am Bilanztag 108 583 RM, haben aber inzwischen ihre Erledigung gefunden.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 584 582, soziale Lasten 48 691, Abschreibungen 324 923, Zinsen und Diskont 57 409, Besitzsteuern 128 270, sonstige Aufwendungen 190 905, Reingewinn 118 688. — Kredit: Betriebsgewinn 1 339 867, Kursgewinn 20 708, zurückvergütete Steuern 72 584. Sa. 1 433 168 RM.

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes u. der des A.-R. stellten sich für das Geschäftsjahr 1932 auf insgesamt 79 281 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 8, 7, 4, 4 % (Div.-Schein 6).

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hagen i. W.: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Aus dem Geschäftsbericht 1932: Das Geschäftsj. 1932 brachte der Ges. einen weitem Geschäftsrückgang und trotz steigender Rohstoffpreise in den letzten Monaten des Jahres keine höher Verkaufspreise. Verbesserungen und Vereinfachungen im Betrieb, insbesondere aber Steuerrückvergütungen von seit längern Jahren strittig gewesen Steuerposten und Kursgewinne setzten die Ges. in die Lage, wieder mit einem Reingewinn, der etwas hinter dem vorjährigen zurückbleibt, abzuschließen.

Amko Kartonnagen Aktiengesellschaft in Hannover. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 28./11. 1931 Konkurs eröffnet. Konkursverw.: R.-A. Dr. Hans Wolfes II, Hannover, Andreaestr. 10. Am 30./3. 1933 Auf-

hebung des Verfahrens (Schlußtermin), am 7./4. 1933 Firmenlöschung.

Dresdner Chromo- & Kunstdruck-Papierfabrik Krause & Baumann Aktiengesellschaft.

Sitz in Heidenau.

Verwaltung:

Vorstand: Dr. e. h. Carl Schmeil (Dresden), Georg Schieß (Heidenau), Walter Reinhardt (Dresden).

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Dr. Philibert Brand (Berlin); Stellv.: Ober-Justizrat Dr. Felix Popper (Dresden); sonst. Mitgl.: Dir. Josef Forgars (Berlin), Dir. Herbert Gutmann (Berlin), Dir. Friedrich Wilh. Hartmann (Berlin), Dr. Trabert Reichsführ. von und zu der Tann Rathsamhausen (Berlin), Dir. Carl Kersten [DD-Bank] (Dresden), Dir. Kurt Kraher [Dresdner Bank] (Dresden), Dir. Otto Neubaur.

Entwicklung:

Gegründet: 1./3. 1912 als A.-G., hervorgegangen aus der 1867 in Dresden entstandenen Buntpapierfabrik, die 1892 die Herstellung von Chromo- u. Kunstdruck-

Papier aufnahm. 1903 Errichtung einer eigenen Papierfabrik zur Beschaffung des Rohpapiers. 1913/14 und 1927/28 beträchtliche Neubauten u. Anlagen.

Zweck:

Weiterbetrieb der früher unter der Fa. Dresdner Chromo- & Kunstdruck-Papierfabrik Krause & Baumann in Dresden u. Heidenau betriebenen Papierfabrik sowie der unter der Fa. Dresdner Chromo- & Kunstdruck-Papierfabrik Krause & Baumann Zweigniederlassung Berlin betriebenen Zweigniederlass. Die Ges. darf Zweigniederlass. errichten und sich an anderen dem Geschäftsbetriebe dienenden Unternehm. beteiligen, auch solche erwerben u. wieder veräußern.

Fabrikate: Kunstdruck- u. Chromopapiere, Kartons für ein- u. mehrfarbigen Druck, Naturpapiere für Illustrations-, Offset- und Tiefdruck, Chromo-Ersatz-Kartons.